



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Mann, Klaus - Mephisto Roman einer Karriere

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4
1. Klaus Mann: Leben und Werk	6
1.1 Biografie	6
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	15
2. Textanalyse und -interpretation	23
2.1 Entstehung und Quellen	23
2.2 Inhaltsangabe	26
2.3 Aufbau	52
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	57
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	67
2.6 Stil und Sprache	72
2.7 Interpretationsansätze	76
3. Themen und Aufgaben	83
4. Rezeptionsgeschichte	85
5. Materialien	90
Literatur	92

Vorwort

Die Stellung des *Mephisto. Roman einer Karriere* innerhalb der Literaturgeschichte ist unumstritten. Er stellt eines der wesentlichen Werke innerhalb der deutschen Exilliteratur dar. Sein Autor, Klaus Mann, gilt heute als einer der wichtigsten exilierten Schriftsteller und ist, was den Erfolg einiger seiner Werke anbelangt, längst aus dem Schatten seines berühmten Vaters Thomas Mann herausgetreten.

Der beispiellose Verkaufserfolg des *Mephisto* hat seine Wurzeln sicherlich zu Teilen in der Ankündigung der *Pariser Tageszeitung* aus dem Jahre 1936, die das Buch als einen Schlüsselroman vorstellte. Bei aller Diskussion, die diese Ankündigung in der Öffentlichkeit ausgelöst hat, darf nicht vergessen werden, dass der Leser des *Mephisto* nicht notwendigerweise einen Schlüssel benötigt, um den Inhalt des Romans zu erfassen und die Problematik, die in diesem steckt, zu durchschauen. Daher sollte **vielleicht** auch gar nicht erst versucht werden, hinter jeder im Roman vorkommenden Figur eine historische Person zu vermuten, die Klaus Mann – entweder in guter oder in schlechter Absicht – mit diesem Buch porträtieren wollte. Vielmehr sollte das *Zeitgemälde* in den Blick genommen und verstanden werden. Der hier vorgelegte Interpretationsband möchte zu eben diesem Verständnis eine Hilfestellung geben und dazu anregen, sich weiter in die Thematik des Buches einzuarbeiten.

Aufgrund der von Gustav Gründgens selbst vorgenommenen Änderung seines Vornamens (er änderte das f in v) kommt es im Text zu unterschiedlichen Schreibweisen des Namens. Soweit es möglich war, wurde die von Gründgens gewählte Form verwendet. In Zitaten kann es dennoch zu

Abweichungen der Schreibweise kommen. **Zitiert wird nach der gängigen Rowohlt Taschenbuch-Ausgabe des Romans.**¹

1 Mann, Klaus: *Mephisto. Roman einer Karriere*. Mit einem Nachwort von Michael Töteberg. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, 2003. 8. Auflage.

1. Klaus Mann: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1906	München	Geburt Klaus Heinrich Thomas Manns am 18. November als zweites Kind des Schriftstellers Thomas Mann und seiner Frau Katia	
1912	München	Besuch eines privaten Schulinstituts	6
1916	München	Besuch des Wilhelmgymnasiums	10
1922	Oberhambach	Wechsel auf das Internat Odenwaldschule	16
Juni 1924	München	Verlobung mit Pamela Wedekind (Tochter des Schriftstellers Frank Wedekind)	18
September 1924	Berlin	Das Paar zieht nach Berlin. Mann arbeitet als Theaterkritiker. Erste Kurzgeschichten werden in Zeitungen und Zeitschriften publiziert.	18
1925	Berlin und andere Orte	<i>Vor dem Leben, Der fromme Tanz, Anja und Esther</i> , Auslandsreisen nach Frankreich, England, Tunesien und Italien	19
1926		<i>Kindernovelle</i>	20

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
24. Juli 1926	München	Erika Mann und Gustav Gründgens heiraten.	20
1927	Berlin	<i>Heute und Morgen, Zur Situation des jungen geistigen Europas</i>	21
21. April 1927	Berlin	<i>Revue zu Vieren</i> (Uraufführung)	21
1927– 1928		Mit seiner Schwester Erika unternimmt Klaus Mann eine achtmonatige Weltreise. Der Reisebericht <i>Rundherum. Ein heiteres Reisebuch</i> erscheint.	21–22
Ab 1928	Paris	Mann hält sich oft in Paris auf. Er lernt Jean Cocteau und André Gide kennen.	22
1929		<i>Alexander. Roman einer Utopie</i>	23
1932		<i>Kind dieser Zeit</i> (erste Autobiografie), <i>Treffpunkt im Unendlichen</i>	26
1933	Deutschland	Machtergreifung der Nationalsozialisten	27
13. März 1933	Deutschland/ Paris	Emigration nach Paris	27
1933– 1935	Amsterdam	Mann gibt die Zeitschrift <i>Die Sammlung</i> (Querido-Verlag) heraus. Die Herausgabe wird wegen zu geringer Absätze bald wieder eingestellt.	27–29
1934		<i>Flucht in den Norden</i> , der erste Exilroman, erscheint. Verlust	28

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1935		der deutschen Staatsbürgerschaft.	
1936		<i>Symphonie Pathétique</i> (Roman)	29
		Mann unternimmt eine viermonatige USA-Reise. Auf dieser Reise hält er Vorträge. –	30
		Mephisto	
25. März 1937		Annahme der tschechischen Staatsbürgerschaft	31
Mai/ Juni 1937	Budapest	Heroinentziehungskur	31
Sep- tember		Vortragsreise durch die USA	31
Juni/ Juli 1938	Spanien	Mann als Reporter im Spanischen Bürgerkrieg	32
Sep- tember	USA	Auswanderung in die USA	
1938		Mann ist häufig bei seinen Eltern in Princeton.	
1939		<i>Der Vulkan. Roman unter Emigranten</i> und <i>Escape to Life</i> (gemeinsam mit Erika)	33
1942		<i>The Turning Point</i> (zweite Autobiografie)	36
28. De- zember 1942		Einberufung in die US-Armee	
1945	Amerika/ Deutschland	Dienstbeginn: Januar 1943	
		Als Korrespondent der Armeezeitung <i>Stars an Stripes</i> in Deutschland	39

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
28. September 1945		Klaus Mann wird aus der US-Armee entlassen.	39
Ab 1946		Klaus Mann wohnt abwechselnd in Rom, Kalifornien, Amsterdam und New York.	40
1948	Kalifornien/ Amsterdam	Selbstmordversuch in Kalifornien. Mann wird Lektor beim Bermann-Fischer/Querido-Verlag (Amsterdam). Diese Arbeit gibt er jedoch bald wieder auf.	42
1949	Cannes	<i>Der Wendepunkt</i> , deutsche, erweiterte Fassung von <i>The Turning Point</i> , abgeschlossen. – Selbstmord durch eine Überdosis Schlaftabletten.	43
22. Mai 1949			

1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Aus Platzgründen kann in diesem Buch nicht ausführlich über die Geschichte der Weimarer Republik und den aus ihr hervorgegangenen Aufstieg des Nationalsozialismus geschrieben werden.²

Nazi-Herrschaft

Als der Roman von Klaus Mann 1936 zum ersten Mal erschien, hatte das nationalsozialistische Regime mit Adolf Hitler als seinem Führer seit drei Jahren die Herrschaft inne. Innerhalb dieser relativ kurzen Zeit wurde Deutschland in seinen Grundfesten erschüttert. Nachdem Hitler am 30. Januar 1933 durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt wurde, war das düstere Schicksal Deutschlands, das die nächsten zwölf Jahre andauern sollte, besiegelt.

Mit der *Reichstagsbrandverordnung* vom 28. Februar 1933, die dem Reichstagsbrand folgte, wurden erste einschneidende Veränderungen des Grundgesetzes erlassen, wie z. B. Einschränkungen der Presse- und Versammlungsfreiheit. Aus den letzten Reichstagswahlen am 05. März 1933 gingen die Nationalsozialisten mit 43,9 % der Stimmen als stärkste Partei hervor. In Verbindung mit der DNVP (8 %), einer weiteren rechtsorientierten Partei, erzielten sie die absolute Mehrheit. Mit Hilfe der bürgerlichen Zentrumspartei (11,2 %), die Hitler und Göring auf ihre Seite zogen, war die erforderliche Zweidrittelmehrheit für die Zustimmung zum *Ermächtigungsgesetz*, das die Nazis am 23. März 1933 in den Reichstag einbrachten, nicht mehr gefährdet.

² Zur weiteren Vertiefung der historischen Ereignisse sei empfohlen: Benz, Wolfgang: *Geschichte des Dritten Reiches*. München: C. H. Beck, 2000.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Mann, Klaus - Mephisto Roman einer Karriere

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

